

**Im Gemüsebau in der Kultur  
Paprika (Freiland und Gewächshaus)  
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 10.03.2026)  
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen**

Quelle: [www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter

[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

**Die Zugehörigkeit von Paprika (inkl. Peperoni und Chili) im Kulturstammbaum siehe unter der Liste "Kulturgruppen"**

**Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen  
"Gemüsekulturen", "Schnecken" und "Mäuse"**

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

## Herbizide

Unkräuter					
<b>Basamid Granulat</b>  00A117-00 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>    <b>B3</b>	300 kg/ha  max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken, mind. 5 Wochen.	–	F
<b>BELOUKHA</b> 008528-00 680 g/l Pelargonsäure  01.12.2027	<b>ZE</b>	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung/ mit Spritzschirm.  Kultur: BBCH 10-97	F	–
<b>Credit Xtreme</b> 00A370-00 540 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Saat, vor dem Auflaufen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung					
<b>Credit Xtreme</b> <b>00A370-00</b> 540 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>Dominator 480 TF</b> <b>026923-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>Dominator 480 TF</b> <b>026923-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>MON 79351</b> <b>(Roundup Express)</b> <b>006921-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 15.06.26</b>	F	–
<b>MON 79351</b> <b>(Roundup Express)</b> <b>006921-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 15.06.26</b>	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung					
<b>MON 79991-SG</b> <b>(Roundup</b> <b>REKORD)</b> 007525-00 720 g/kg Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	2,5 kg/ha  max. 1 Anw.	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>MON 79991-SG</b> <b>(Roundup</b> <b>REKORD)</b> 007525-00 720 g/kg Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	33%  max. 1 Anw. max. Mittelaufwand 5 kg/ha	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter und schwer bekämpfbare Unkräuter während der Vegetationsperiode. Zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung streichen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>Roundup Future</b> 00A042-00 500 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>Roundup Future</b> 00A042-00 500 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	3,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>Roundup Future</b> 00A042-00 500 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, während der Vegetationsperiode als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	60	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung					
<b>Roundup PowerFlex</b> <b>006149-00</b> 480 g/l Glyphosat  16.11.2024	<b>ZE</b>	3 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach dem Auflaufen der Unkräuter als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 16.05.26</b>	21	–
<b>Roundup PowerFlex</b> <b>006149-00</b> 480 g/l Glyphosat  16.11.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 16.05.26</b>	F	–
<b>Roundup PowerFlex</b> <b>006149-00</b> 480 g/l Glyphosat  16.11.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 16.05.26</b>	F	–
<b>Roundup Ultra</b> <b>044142-00</b> 360 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>EG</b>	3-5 l/ha  max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. In gepflanzten Kulturen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 15.06.26</b>	F	–
<b>TOUCHDOWN QUATTRO</b> <b>025079-00</b> 360 g/l Glyphosat  31.12.2026	<b>EG</b>	3-5 l/ha  max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

## Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten					
<b>Basamid Granulat</b>  <b>00A117-00</b> 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>  <b>B3</b>	500 kg/ha  max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
<b>CHRYSOTEC</b>  <b>GF2026-02</b> 92,3 g/kg (Z)-7-Dodecen- 1-ylacetat + 23,1 g/kg (Z)-7-Dodecen-1- ylacetat  30.04.2026	<b>GF</b>  <b>B3</b>	300 Dispenser /ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr 2 Anw.	Gegen Tomaten-Goldeule ( <i>Chrysodeixis chalcites</i> ) Nach Warndienstaufruf, vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen aufhängen.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 01.01.26 für 120 Tage bis zum 30.04.26</b>	–	F
<b>DiPel DF</b> <b>00A304-00</b> 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>kurstaki</i>  15.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,5-1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte ( <i>Tuta absoluta</i> ), freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	1
<b>Dipel ES</b> <b>024080-00</b> 33,2 g/l <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>kurstaki</i>  15.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten, bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	–	F
<b>Isonet T</b>  <b>02A421-00</b> 632 g/kg Tetradecatrien- 1-yl acetat 69 g/kg Tetradecadien-1- yl acetat  30.08.2038	<b>ZU</b>  <b>B3</b>	1000 Dispenser je ha max. 3 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte ( <i>Tuta absoluta</i> ). Vorbeugende Behandlung vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen oder Topfen; vor dem ersten Mottenflug bzw. wenn leere Dispenser zu ersetzen sind im Abstand von mind. 90 Tagen aufhängen. Keine direkte Behandlung von Pflanzen.	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung					
<b>Isonet T</b>  <b>00A421-00</b> 803 g/kg Tetradecatrien-1-ylacetat  <b>31.08.2025</b>	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	1000 Dispenser je ha max. 3 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte (Tuta absoluta). Vorbeugende Behandlung vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen oder Topfen; vor dem ersten Mottenflug bzw. wenn leere Dispenser zu ersetzen sind.  <b>Aufbrauchfrist 28.02.27</b>	–	F
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin  <b>31.03.2026</b>	<b>EG</b>   <b>B4</b>	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen.  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin  <b>31.03.2026</b>	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 12 <b>Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm.</b>	–	3
<b>Mimic</b> <b>024270-00</b> 240 g/l Tebufenozid  <b>31.01.2028</b>	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	0,75 l/ha max. 3 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, Minierende Kleinschmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 69-89 <b>Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von über 125 cm.</b>	–	4
<b>NeemAzal-T/S</b> <b>024436-00</b> 10,6 g/l Azadirachtin  <b>31.01.2028</b>	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven, ausgenommen Wanzen. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.	–	3
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  <b>31.08.2026</b>	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)</b>	F#	–
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  <b>31.08.2026</b>	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung					
<b>POLUX</b> <b>00A639-00</b> 25 g/l Deltamethrin  15.08.2027	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Schmetterlingsraupen. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstauf Ruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6-12 l/ha max 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11 <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	3
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>#Jungpflanzen</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F#
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  <b>#Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#	–
<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>  <b>B3</b>	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, blattminierende Insekten, Eulenarten (Noctuidae), Tomatenminiermotte (Tuta absoluta), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b> <b>#Hydrokultur</b>	–	1#



Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Minierfliegen (Chromatomyza spp./Liriomyza spp.) - Fortsetzung

<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>    <b>B3</b>	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen blattminierende Insekten, bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1#
---	------------------------------------	--------------------------	--	---	----

### Saugende Insekten

<b>Basamid Granulat</b> <b>00A117-00</b> 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>   <b>B3</b>	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
<b>Closer</b> <b>008447-00</b> 120 g/l Sulfoxaflor  18.08.2026	<b>ZU</b>   <b>B1</b>	0,1-0,2 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 21-87 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1
<b>Eradicoat (Kantaro)</b> <b>00A156-00</b> 573,89 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  <b>Schäden an Blüten möglich</b>	F	F
<b>Eradicoat Max</b> <b>00A541-00</b> 433,2 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/Wasser	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	1	–
<b>Florfliege</b>  Crysoperla carnea	<b>Nütz</b>	5-20 Larven/m <sup>2</sup> in die Herde	Gegen alle Blattlaus-Arten zur Herdbekämpfung, effektiv nur bei hoher Befalldichte.	–	N
<b>Gallmücke</b>  Aphidoletes aphidimyza	<b>Nütz</b>	bei Befall 1-2 T/m <sup>2</sup> alle 1-2 Wo	Gegen alle Blattlaus-Arten. Diapause: nicht von September bis März einsetzen, Temperaturen müssen über 17 °C liegen, wird in der Offenen Nützlingszucht verwendet.	–	N

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung					
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin 31.03.2026	<b>EG</b>  <b>B4</b>	0,075 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen.  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin 31.03.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 12 <b>Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm.</b>	–	3
<b>LALGUARD M52 OD</b> <b>007837-00</b> 104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1,25 l/ha max. 10 Anw.	Gegen Milben. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
<b>Micula</b> <b>043743-00</b> 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	<b>ZU Bio</b>  <b>B4</b>	12-24 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F	–
<b>Micula</b> <b>043743-00</b> 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	<b>ZU Bio</b>  <b>B4</b>	12-24 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F
<b>Movento SC 100 GF2026-10</b> 100 g/l Spirotetramat 02.07.2026	<b>GF</b>  <b>B1</b>	1 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen.  Kultur: BBCH 12-87 <b>Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26</b>	–	3
<b>Mycotal</b> <b>00B446-00</b> 48 g/kg Akanthomyces muscarius Stamm Ve6 28.02.2037	<b>ZE Bio</b>  <b>B4</b>	2 kg/ha max. 12 Anw.	Gegen Blattläuse ganzjährig bei Befallsbeginn im Abstand von max. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Max. 36 Anwendungen im Kalenderjahr bei drei Kulturzyklen.	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung					
<b>NeemAzal-T/S</b> 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.	–	3
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen Blattläuse und Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)</b>	F#	–
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen Blattläuse und Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.  <b>#Jungpflanzenanzucht</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F#
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn ODER nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F	–
<b>Pirimor G</b> GF2026-09 500 g/l Pirimicarb 02.07.2026	<b>GF</b>   <b>B4</b>	250-500 g/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse nach Überschreiten von Bekämpfungsschwellen oder nach Warndienstaufruf im Abstand von 10-14 Tagen.  <b>Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26</b>	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung					
<b>POLUX</b> <b>00A639-00</b> 25 g/l Deltamethrin  15.08.2027	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse und Schildlaus-Arten. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
<b>Schlupfwespe</b>  Dacnusa sibirica	<b>Nütz</b>	vorbeugend 0,1-0,5 T/m <sup>2</sup> bei Befall 0,25-1 T/m <sup>2</sup> pro Woche	Gegen Minierfliege. Einsatz vorbeugend oder bei Anfangsbefall (1. Bohrgrübchen und/oder Miniergänge); verträgt auch kühle Temperaturen. Anwendung auch in Mischung mit Diglyphus isaea (90 % Dacnusa, 10 % Diglyphus).	–	N
<b>Schlupfwespe</b>  Diglyphus isaea	<b>Nütz</b>	bei Befall 0,1-0,5 T/m <sup>2</sup> pro Woche	Gegen Minierfliege. Bei höheren Temperaturen effektiver als Dacnusa, Hyperparasit von Dacnusa.	–	N
<b>Schlupfwespe</b>  Aphidius colemani	<b>Nütz</b>	vorbeugend 0,1 T/m <sup>2</sup>  bei Befall 0,5-2 T/m <sup>2</sup> mind. 2x bzw. nach Bedarf	Gegen Pflirsichblattlaus (Myzus persicae), Gurkenblattlaus (Aphis gossypii), u.a; nicht gegen Kartoffelblattläuse! Temperaturen müssen über 15 °C liegen; wird in der offenen Nützlingszucht verwendet.	–	N
<b>Schlupfwespe</b>  Aphidius ervi	<b>Nütz</b>	wie A. colemani	Gegen Grünstreifige und Grünfleckige Kartoffelblattlaus (Macrosiphum euphorbiae und Aulacorthum solani) und Pflirsichblattlaus; nicht gegen Gurkenblattlaus; Temperaturen müssen über 15 °C liegen.	–	N
<b>Schlupfwespe</b>  Lysiphlebus testaceipes	<b>Nütz</b>	1-2 T/m <sup>2</sup> 2x bzw. nach Bedarf	Vor allem gegen Gurkenblattlaus (Aphis gossypii) und Schwarze Bohnenblattlaus (Aphis fabae), parasitiert auch bei Ameisenbefall, auch für heiße Sommermonate geeignet.	–	N
<b>SIVANTO prime</b> <b>008264-00</b> 200 g/l Flupyradifurone  09.12.2026	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,373-1,12 l/ha max. 2 Anw	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	3
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6-12 l/ha  max 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11 <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung					
<b>Spruzit Schädlingsfrei 024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU Bio  B4</b>	6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.   <b>#Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#	–
<b>Spruzit Schädlingsfrei 024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU Bio  B4</b>	6 l/ha  max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.   <b>#Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F#
<b>Teppeki 025691-00</b> 500 g/kg Fonicamid  31.08.2027	<b>ZE  B2</b>	0,12 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Grüne Pfirsichblattlaus ( <i>Myzus persicae</i> ). Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-89	–	1
<b>Teppeki Ultra 00A991-00</b> 500 g/kg Fonicamid  30.11.2027	<b>ZE  B2</b>	0,14 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn, Mai bis August im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 16-99	3	–
<b>Teppeki Ultra 00A991-00</b> 500 g/kg Fonicamid  30.11.2027	<b>ZE  B2</b>	0,1 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn, ganzjährig im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 16-89	–	1
<b>VERIMARK 008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE  B3</b>	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse ( <i>Aphididae</i> ), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Saugende Insekten - Fortsetzung

<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>    <b>B3</b>	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse (Aphididae), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1#
---	------------------------------------	--------------------------	--	---	----

### Spinnmilben

<b>Eradicoat</b> <b>(Kantaro)</b> <b>00A156-00</b>  573,89 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	37,5 l/ha  max. 20 Anw.  in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  <b>Schäden an Blüten möglich</b>	F	F
<b>Eradicoat Max</b> <b>00A541-00</b>  433,2 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	60 l/ha max. 20 Anw.  in max. 20 ml/l Wasser	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	1	–
<b>Eradicoat Max</b> <b>00A541-00</b>  433,2 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	60 l/ha max. 20 Anw.  in max. 20 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1
<b>Hexythiazox 250</b> <b>SC (Ordoval)</b> <b>008249-00</b> 250 g/l Hexythiazox  31.01.2028	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,16-0,32 l/ha  max.1 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: bis BBCH 89	–	3
<b>Kanemite SC</b> <b>025855-00</b> 150 g/l Acequinocyl  15.11.2027	<b>ZE</b>    <b>B4</b>	0,625-1,25 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen.	–	3
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> <b>034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife  01.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	18-36 l/ha  max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.  <b>#Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Spinnmilben - Fortsetzung					
<b>PREV-GOLD</b> <b>008883-00</b> 55,8 g/l Orangenöl  31.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2-4 l/ha max. 5 Anw.	Ab Ei. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	–	1
<b>Raubmilbe</b>  Amblyseius californicus	<b>Nütz</b>	2-5 T/m <sup>2</sup>	Vorbeugend (kein Kannibalismus), weniger empfindlich gegen niedrige Luftfeuchtigkeit als Phytoseiulus.	–	N
<b>Raubmilbe</b>  Phytoseiulus persimilis	<b>Nütz</b>	5 T/m <sup>2</sup> im Schnitt, nach 10-14 Tagen wiederholen	Bei erstem Anfangsbefall, vorbeugender Einsatz nicht sinnvoll (Kannibalismus), Herdbelegung: 2/3 auf Befallsherd, 1/3 auf restliche Fläche Luftfeuchte muß über 60 %, Temperaturen über 18 °C liegen.	–	N

Thripse (Franklinella spp. / Thrips spp.)					
<b>LALGUARD M52</b> <b>OD</b> <b>007837-00</b>  104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43  30.04.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1,25 l/ha  max. 10 Anw.	Bei Befallsbeginn. Nur zur Befallsminderung im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1
<b>NOFLY OD</b> <b>00B307-00</b> 86 g/l Paecilomyces fumosoroseus Stamm Fe9901  31.05.2028	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	2,5 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines, Eier und Larven, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: ab BBCH 10	–	F
<b>Piretro Verde</b> <b>006370-00</b> 18,6 g/l Pyrethroide  15.06.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B1</b>	1,92 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen.  Kultur: BBCH 11-89	–	1
<b>POLUX</b> <b>00A639-00</b> 25 g/l Deltamethrin  15.08.2027	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
<b>Raubmilbe</b>  Amblyseius cucumeris	<b>Nütz</b>	50-100 T/m <sup>2</sup>	Vorbeugender Einsatz!!!, sobald erste Blüten geöffnet; nach 4 Wo. wiederholen, wenn nötig; beginnender Spinnmilbenbefall wird mit erfasst.	–	N
<b>Raubmilbe</b>  Amblyseius = Typhlodromips swirskii	<b>Nütz</b>	25 T/m <sup>2</sup>	Vorbeugender Einsatz!!! (wie bei A. cucumeris). Erfasst auch Weiße Fliege, bei höheren Temperaturen effektiver als A. cucumeris.	–	N

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Thripse (Franklinella spp. / Thrips spp.) - Fortsetzung

<b>Raubmilbe</b>  Amblyseius montdorensis	<b>Nütz</b>	25 T/m <sup>2</sup>	Vorbeugender Einsatz!!! (wie bei A. cucumeris). Erfasst auch Weiße Fliege, höhere Fraßraten, schnellerer Populationsaufbau als A. c..	–	N
<b>SpinTor</b> <b>005314-00</b> 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B1</b>	0,3-0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 15	–	3
<b>Velifer</b> <b>00A929-00</b>  0,80 g/l Beauveria bassiana  20.02.2030	<b>ZU</b>   <b>B1</b>	1,25 l/ha max. 73 Anw.	Gegen Kalifornischer Blütenthrips, Zwiebelthrips. Anfang Januar bis Dezember im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-89	–	F

### Trauermücken

<b>Gnatrol SC</b> <b>008500-00</b> 123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis  15.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	10 ml/m <sup>2</sup> max. 3 Anw.	Gegen Trauermückenlarven vor der Saat UND nach dem Auflaufen im Abstand von 4-7 Tagen gießen.  Kultur: bis BBCH14  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
--	--	-------------------------------------	--	---	----

### Weißer Fliege (Trialeurodes spp. / Bemisia spp.)

<b>Closer</b> <b>008447-00</b> 120 g/l Sulfoxaflor  18.08.2026	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,2-0,4 l/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 21-87 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1
<b>Closer</b> <b>008447-00</b> 120 g/l Sulfoxaflor  18.08.2026	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,1-0,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 21-87 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1
<b>Eradicoat</b> <b>(Kantaro)</b> <b>00A156-00</b>  573,89 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  <b>Schäden an Blüten möglich</b>	F	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weiße Fliege ( <i>Trialeurodes spp. / Bemisia spp.</i> ) - Fortsetzung					
<b>Eradicoat Max</b> <b>00A541-00</b>  433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1
<b>LALGUARD M52</b> <b>OD</b> <b>007837-00</b>  104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1,25 l/ha max. 10 Anw.	Bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
<b>Limocide</b> <b>00A921-00</b> 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	2 l/ha max. 6 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	–	1
<b>Micula</b> <b>043743-00</b> 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	12-24 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F
<b>Movento SC 100</b> <b>GF2026-10</b> 100 g/l Spirotetramat 02.07.2026	<b>GF</b>  <b>B1</b>	1 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen.  Kultur: BBCH 12-87 <b>Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26</b>	–	3
<b>Mycotal</b> <b>00B446-00</b>  48 g/kg Akanthomyces muscarius Stamm Ve6 28.02.2037	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2 kg/ha max. 12 Anw.  max. 1 kg Produkt /1000 l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen.  <b>#Gewächshaus und Folientunnel</b>	–	1#
<b>Naturalis</b> <b>007198-00</b>  0,18 g/l Beauveria bassiana 30.09.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,75-2 l/ha max. 15 Anw.	Im Abstand von 3-7 Tagen.  Kultur: BBCH 60 bis Ernte <b>Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen</b>	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weiße Fliege ( <i>Trialeurodes</i> spp. / <i>Bemisia</i> spp.) - Fortsetzung					
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife  01.12.2027	<b>ZU Bio  B4</b>	18-36 l/ha  max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F
<b>NOFLY OD 00B307-00</b> 86 g/l <i>Paecilomyces fumosoroseus</i> Stamm Fe9901  31.05.2028	<b>ZU  B1</b>	2,5 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines, Eier und Larven, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: ab BBCH 10	–	F
<b>Piretro Verde 006370-00</b> 18,6 g/l Pyrethroide  15.06.2027	<b>ZU Bio  B1</b>	1,92 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen.  Kultur: BBCH 11-89	–	1
<b>POLUX 00A639-00</b> 25 g/l Deltamethrin  15.08.2027	<b>ZU  B1</b>	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
<b>PREV-AM 007474-00</b> 60 g/l Orangenöl  31.12.2026	<b>ZU Bio  B4</b>	1-2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Imagines und Larven. Bei Bedarf, im Abstand von mind. 7 Tagen. Anwendungstechnik: sprühen. Kultur: BBCH 12-89	–	F
<b>PREV-GOLD 008883-00</b> 55,8 g/l Orangenöl  31.12.2027	<b>ZU Bio  B4</b>	2-4 l/ha max. 6 Anw.	Ab Ei, ausgenommen <i>Bemisia</i> -Arten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	–	1
<b>Schlupfwespe</b>  Encarsia formosa	<b>Nütz</b>	ca. 1 T/m <sup>2</sup> alle 2 Wo, bei Befall 3 x 2-3 T/m <sup>2</sup> im Abst. von 1-2 Wo	Vorbeugender Einsatz Temperaturbedarf über 17 °C; einsetzen bis 80 % parasitiert sind.	–	N
<b>SIVANTO prime 008264-00</b> 200 g/l Flupyradifurone  09.12.2026	<b>ZU  B4</b>	0,373-1,12 l/ha max. 2 Anw	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Weißer Fliege (*Trialeurodes spp. / Bemisia spp.*) - Fortsetzung

<b>Velifer</b> <b>00A929-00</b>  0,80 g/l Beauveria bassiana  20.02.2030	<b>ZU</b>    <b>B1</b>	1,25 l/ha  max. 73 Anw.	Anfang Januar bis Dezember im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-89	–	F
<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>    <b>B3</b>	500 ml/ha  max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>#Hydrokultur</b>  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1#
<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>    <b>B3</b>	500 ml/ha  max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>#Kulturgefäße</b>  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1#

## Fungizide

### Auflaufkrankheiten

<b>Basamid Granulat</b> <b>00A117-00</b> 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>    <b>B3</b>	500 kg/ha  max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen Bodenpilze. Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
<b>Bioten</b> <b>007137-00</b> 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum  30.11.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,25 kg/m <sup>3</sup>  max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: Substratbehandlung, streuen und untermischen. Nur zur Befallsminderung.	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung					
<b>Bioten</b> <b>007137-00</b> 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum  30.11.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2,5 kg/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: spritzen oder gießen. Nur zur Befallsminderung.	-	F
<b>Bioten</b> <b>007137-00</b> 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum  30.11.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2,5 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen im Abstand von 5-15 Tagen. Anwendung: gießen. Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung. Nur zur Befallsminderung.	-	F
<b>FORESIGHT</b>  <b>00B453-00</b> 604,86 g/l Propamocarb  31.01.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	6 ml/m <sup>2</sup> in 2-4 l/m <sup>2</sup> Wasser  max. 1 Anw.	Gegen Oomycetes, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nach dem Pflanzen gießen.  Kultur: BBCH 00-09	-	F
<b>FORESIGHT</b>  <b>00B453-00</b> 604,86 g/l Propamocarb  31.01.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	10 ml/m <sup>2</sup> in 2-4 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 1 Anw.	Gegen Oomycetes, vor der Saat oder nach der Saat gießen.  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	-	F
<b>FORESIGHT</b>  <b>00B453-00</b> 604,86 g/l Propamocarb  31.01.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	400 ml/m <sup>3</sup> in 20 l/m <sup>3</sup> Wasser max. 1 Anw.	Gegen Oomycetes, vor der Saat einmischen, Substratbehandlung.  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	-	F
<b>LALSTOP G46 WG</b>  <b>00B229-00</b>  900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	10 kg/ha  max. 3 Anw. Für die Kultur bzw. je Jahr max. 8	Gegen Fusarium- und Rhizoctonia-Arten. Nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen, Tropfbewässerung.	-	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung					
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00  900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>      <b>B4</b>	25 kg/ha  max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Vor der Saat einarbeiten. Nur zur Befallsminderung.	–	F
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00  900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>      <b>B4</b>	10 kg/ha  max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Nach dem Auflaufen spritzen oder gießen im Abstand von mind. 21 Tagen, Bodenbehandlung. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 9-13	–	F
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00  900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>      <b>B4</b>	10 kg/ha  max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen, Tropfbewässerung. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 9-13	–	F
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00  900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>      <b>B4</b>	1 kg/ha  max. 4 Anw. Für die Kultur bzw. je Jahr max. 8	Gegen Pythium-Arten. Ab Entfalten des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen, Bodenbehandlung. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 15-89	–	1
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00  900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>      <b>B4</b>	1 kg/ha  max. 4 Anw. Für die Kultur bzw. je Jahr max. 8	Gegen Pythium-Arten. Ab Entfalten des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen, Tropfenbewässerung. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 15-89	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung					
<b>Maxim 480 FS</b> 008516-00 480 g/l Fludioxonil 15.06.2026	<b>ZU</b>  <b>B3</b>	1 ml/kg Saatgut max. 1 Anw.	Gegen Fusarium oxysporum. Saatgutbehandlung, vor der Saat. Max. Mittelaufwand 0,27 ml/ha (entsprechend max. 30.000 Körner/ha).	–	F
<b>Polyversum</b> 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 30.04.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Vor der Saat, Saatgutbehandlung, nur zur Befallsminderung.  <b>Aufbrauchfrist 30.10.26</b>	F	–
<b>PRESTOP (WP)</b> 027495-00 180 g/kg Clonostachys rosea 31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>		Zum Einsatz von PRESTOP (WP) siehe unter der Liste „Fruchtgemüse“.		
<b>Previcur Energy</b> 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>Previcur Energy</b> 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	3 l/ha max. 4 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten, Phytophthora nicotianae. Nach dem Pflanzen. Zugeben zum Prozess- und Umlaufwasser im Abstand von 7-15 Tagen.  <b>#NFT- und Substratkultur</b>	–	3#
<b>Previcur Energy</b> 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 6 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung vor dem Pflanzen UND nach dem Pflanzen.  Kultur: bis BBCH 14	–	F
<b>Proplant</b> 024508-00 604 g/l Propamocarb 15.06.2026	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	5 l/m <sup>2</sup> max. 2 Anw.	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen. Wasseraufwand 3 l/m <sup>2</sup> , gießen.  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>Serenade ASO</b> 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	10 l/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Fusarium-Arten. Bei Befallsgefahr bei schwachem Befallsdruck. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 00-13	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

<b>Serenade Soil Activ</b> <b>00B170-00</b> 974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 30.06.2039	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 ml/m <sup>2</sup> in 1-2 l Wasser/m <sup>2</sup>  max. 1 Anw.	Gegen Rhizoctonia solani und Fusarium oxysporum. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis gießen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck.  Kultur: BBCH 00-19	-	F
<b>Serenade Soil Activ</b> <b>00B170-00</b> 974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 30.06.2039	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	2 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen Rhizoctonia solani und Fusarium oxysporum. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck.  Kultur: BBCH 00-19	F	-
<b>Serenade Soil Activ</b> <b>00B170-00</b> 974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 30.06.2039	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	2 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen Rhizoctonia solani und Fusarium oxysporum. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 21 Tagen tropfen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck.  Kultur: BBCH 00-19	F	-
<b>Tricoten WP</b>  <b>00B214-00</b> 1000 g/kg Trichodema atroviride Stamm AT10 20.02.2039	<b>ZU Bio</b>  <b>B4</b>	1. Anw. 1 kg/ha ab 2 Anw. 0,5 kg/ha max. 5 Anw. in mind. 5000 l/ha Wasser	Gegen Fusarium-Arten bei niedrigem Befallsdruck. Ab der Saat bis zur Ernte im Abstand von mind. 10 Tagen tropfen. Anwendungstechnik Tropfbewässerung, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 01-89	-	1

### Bakterielle Krankheiten

<b>Serenade ASO</b> <b>007918-00</b> 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	<b>ZU Bio</b>  <b>B4</b>	4-8 l/ha  max. 6 Anw.	Gegen Pseudomonas syringae und Xanthomonas sp. bei schwachem Befallsdruck. Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 13-89	-	F
<b>Vacciplant</b> <b>00B457-00</b> 45 g/l Laminarin 28.02.2034	<b>ZU Bio</b>  <b>B4</b>	2 l/ha  max. 7 Anw.	Gegen Bakterienbrand (Pseudomonas syringae) bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 10-89	-	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Dürrfleckenkrankheit (Alternaria spp.)

<b>Belanty</b>  <b>00A480-00</b> 75 g/l Mefentrifluconazole  20.03.2030	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	max. 0,6 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen.  Kultur: BBCH 14-89	–	3
<b>Dagonis</b> <b>008647-00</b> 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad  31.05.2026	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Alternaria solani. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	–	3
<b>Dagonis</b> <b>008647-00</b> 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad  31.05.2026	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,33-1 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Alternaria alternata. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	–	3
<b>Fulial</b> <b>00B116-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 16-89	3	3
<b>Ortiva</b> <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2024	<b>ZE</b>    <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 21 <b>Aufbrauchfrist 30.06.26</b>	–	3
<b>TAEGRO</b> <b>00A461-00</b>  130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1

### Echter Mehltau

<b>AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS</b> <b>00A990-00</b> 995 g/kg Schwefel 31.07.2028	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B3</b>	0,064 kg/ha ein Verdampfer/ 500 m <sup>2</sup>	Bei Befallsbeginn, täglich über Nacht oder alternierend alle zwei Nächte. Laufzeit: 4-8 Stunden über Nacht.	–	F
--	--	---	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau - Fortsetzung					
<b>AQ 10WG</b> <b>026391-00</b>  580 g/kg Ampelomyces quisqualis Stamm AQ 10  01.08.2034	<b>ZU</b> <b>Bio</b>    <b>B4</b>	0,035-0,07 kg/ha  max. 12 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
<b>Belanty</b>  <b>00A480-00</b> 75 g/l Mefentrifluconazole  20.03.2030	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	max. 0,6 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen.  Kultur: BBCH 14-89	–	3
<b>Dagonis</b> <b>008647-00</b> 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad  31.05.2026	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,3-0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	–	3
<b>Fulial</b> <b>00B116-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 16-89	3	3
<b>FytoSave</b> <b>00A259-00</b> 12,5 g/l COS-OGA  22.04.2031	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-89	1	–
<b>FytoSave</b> <b>00A259-00</b> 12,5 g/l COS-OGA  22.04.2031	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-89	–	1
<b>Kumulus WG</b> <b>052273-00</b> 800 g/kg Schwefel  31.07.2028	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen.	1	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau - Fortsetzung					
<b>Luna Sensation</b>  007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram  30.06.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	max. 0,16 l /10000 m <sup>2</sup> Laubwand- fläche max. 2 Anw. max. Aufwand- menge je Kultur bzw. Kalenderjahr 0,8 l/ha	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 10 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	-	3
<b>Microthiol WG</b> 008467-00 800 g/kg Schwefel  31.07.2028	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	8 kg/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen.  Kultur: BBCH 13-87	1	-
<b>Ortiva</b>  024560-00 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2024	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 21 <b>Aufbrauchfrist 30.06.26</b>	-	3
<b>PREV-GOLD</b>  008883-00 55,8 g/l Orangenöl  31.12.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	max. 4,5 l /10000 m <sup>2</sup> Laubwand- fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen.  Kultur: BBCH 12-89	-	1
<b>PROBLAD</b>  00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L  27.04.2037	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1,3 l/10.000 m <sup>2</sup> Laufwand- fläche  max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Max. Aufwandmenge pro Behandlung: 3,2 l  Kultur: BBCH 21-89	1	1
<b>Serenade ASO</b> 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens  15.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	8 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Echter Mehltau ( <i>Oidium neolycopersici</i> ). Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 21-69	-	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau - Fortsetzung					
<b>Serenade ASO</b> <b>007918-00</b> 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	8 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Echter Mehltau ( <i>Sphaerotheca fuliginea</i> ). Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 21-89	1	1
<b>TAEGRO</b> <b>00A461-00</b> 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1
<b>Topas</b> <b>033590-00</b> 100 g/l Penconazol 31.12.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,25-0,5 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	3
<b>UPSIDE</b> <b>00A891-00</b> 325,6 g/l ABE-IT 56 20.05.2035	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-89	1	–
<b>Vacciplant</b> <b>00B457-00</b> 45 g/l Laminarin 28.02.2034	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 7 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	–	1

Grauschimmel (Botrytis spp.)					
<b>Amylo-X WG</b> <b>00A825-00</b> 250 g/kg Bacillus amyloliquefaciens ssp. plantarum 31.08.2028	<b>ZU</b>  <b>B3</b>	1 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 10-89	–	1
<b>BALTAZAR</b> <b>00A404-00</b> 250 g/l Azoxystrobin 12.12.2024	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,8 l/ha max. 3 Anw. in 700 l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Aufbrauchfrist 12.06.26</b>	–	3
<b>Fulial</b> <b>00B116-00</b> 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 16-89	3	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmel (Botrytis spp.) - Fortsetzung					
<b>Fungisei/SEIBS 701</b> 00B373-00 10 g/l Bacillus subtilis Stamm IAB/BS03  20.10.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	3 l/ha  max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: BBCH 61-89	-	1
<b>GEOXE</b> 007606-00 500 g/kg Fludioxonil  15.06.2026	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	0,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 56-89	-	3
<b>Kenja</b>  008663-00 400 g/l Isfetamid  15.09.2027	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	0,9 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwand- fläche  max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge 1,2 l/ha pro Behandlung.  Kultur: ab BBCH 51-89	1	
<b>Kumar</b> 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.08.2026	<b>EG</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	-	1
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	1 kg/ha  max. 4 Anw.	Ab Entfalten des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 15-89	-	1
<b>Luna Sensation</b> 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram  30.06.2027	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	-	3
<b>Polyversum OD</b> 00B479-00 17 g/l Pythium oligandrum M1  28.02.2039	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,2 l/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen oder gießen. Anfang Frühjahr bis Ende Sommer.  Kultur: BBCH 09-89	1	-

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmel (Botrytis spp.) - Fortsetzung					
<b>PROBLAD</b>  00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L  27.04.2037	<b>ZE</b> <b>Bio</b>    <b>B4</b>	1,3 l/10.000 m <sup>2</sup> Laufwandfläche  max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Max. Aufwandmenge pro Behandlung: 3,2 l  Kultur: BBCH 21-89	1	1
<b>PROLECTUS</b> 007679-00 500 g/kg Fenpyrazamine  15.01.2025	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	1,2 kg/ha max. 3 Anw. in max. 1500 l/ha Wasser	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: BBCH 61-87 <b>Aufbrauchfrist 15.07.26</b>	–	1
<b>Serenade ASO</b> 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens  15.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 21-89	1	1
<b>Serenade ASO</b> 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens  15.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	4-8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen, bei schwachem Befallsdruck. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 21-89	–	F
<b>Serifel</b> 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens  16.09.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen, bei schwachem Befallsdruck. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 10-16  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>Serifel</b> 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens  16.09.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,25-0,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen, bei schwachem Befallsdruck. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 51-89	–	1
<b>SINCLAIRE</b> 00A946-00  250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil  30.09.2027	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,4 kg/ha Laubwandfläche max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Max. Aufwandmenge 1 kg/ha pro Behandlung.  Kultur: ab BBCH 51	–	7

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Grauschimmel (Botrytis spp.) - Fortsetzung

<b>SWITCH</b> <b>034419-00</b> 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil  31.12.2026	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,5-1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 51	–	7
<b>TAEGRO</b> <b>00A461-00</b>  130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens  01.06.2033	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1
<b>Teldor</b> <b>00B035-00</b>  500 g/kg Fenhexamid  31.12.2031	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1,5 kg/ha bzw. 1 kg/ha LWF max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-14 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	–	1
<b>UPSIDE</b> <b>00A891-00</b> 325,6 g/l ABE-IT 56  20.05.2035	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-89	1	–
<b>Vacciplant</b> <b>00B457-00</b> 45 g/l Laminarin  28.02.2034	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 l/ha max. 7 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	–	1

### Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.)

<b>LALSTOP G46 WG</b>  <b>00B229-00</b>  900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	25 kg/ha  max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Vor der Saat einarbeiten. Nur zur Befallsminderung.	–	F
---	--	--	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.) - Fortsetzung					
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00  900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>    <b>B4</b>	10 kg/ha  max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Nach dem Auflaufen spritzen oder gießen im Abstand von mind. 21 Tagen, Bodenbehandlung. Nur zur Befallsminderung.   Kultur: BBCH 9-13	–	F
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00  900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>    <b>B4</b>	10 kg/ha  max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen, Tropfbewässerung. Nur zur Befallsminderung.   Kultur: BBCH 9-13	–	F
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00  900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>    <b>B4</b>	1 kg/ha  max. 4 Anw. Für die Kultur bzw. je Jahr max. 8	Ab Entfalten des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen, Bodenbehandlung. Nur zur Befallsminderung.   Kultur: BBCH 15-89	–	1
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00  900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>    <b>B4</b>	1 kg/ha  max. 4 Anw. Für die Kultur bzw. je Jahr max. 8	Ab Entfalten des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen, Tropfenbewässerung. Nur zur Befallsminderung.   Kultur: BBCH 15-89	–	1
<b>Ortiva</b>  024560-00 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2024	<b>ZE</b>    <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.   Kultur: ab BBCH 21 <b>Aufbrauchfrist 30.06.26</b>	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.) - Fortsetzung

<b>ORTIVA</b> <b>034560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 21	-	3
<b>TAEGRO</b> <b>00A461-00</b>  130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1

### Pilzliche Blattfleckererreger

<b>ASKON</b> <b>006902-00</b> 125 g/l Difenconazol + 200 g/l Azoxystrobin  15.03.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,75-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 19	-	3
--	----------------------------	----------------------------	---	---	---

### Pilzliche Schaderreger

<b>Polyversum OD</b> <b>00B479-00</b> 17 g/l Pythium oligandrum M1  28.02.2039	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,2 l/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen oder gießen. Anfang Frühjahr bis Ende Sommer.  Kultur: BBCH 09-89	1	-
--	--	-------------------------	--	---	---

### Samtfleckenkrankheit (Cladosporium spp.)

<b>Ortiva</b> <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2024	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 21 <b>Aufbrauchfrist 30.06.26</b>	-	3
<b>ORTIVA</b> <b>034560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 21	-	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Schwarzfäule (Rhizoctonia spp.)

<b>PRESTOP (WP)</b> <b>027495-00</b> 180 g/kg Clonostachys rosea 31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>		Zum Einsatz von PRESTOP (WP) siehe unter der Liste „Fruchtgemüse“.		
---	--	--	--	--	--

### Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)

<b>BALTAZAR</b> <b>00A404-00</b> 250 g/l Azoxystrobin <b>12.12.2024</b>	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,8 l/ha max. 3 Anw. in 700 l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Aufbrauchfrist 12.06.26</b>	–	3
<b>Fulial</b> <b>00B116-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 16-89	3	3
<b>Fungisei/SEIBS</b> <b>701</b> <b>00B373-00</b> 10 g/l Bacillus subtilis Stamm IAB/BS03  20.10.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 l/ha  max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: BBCH 61-89	–	1
<b>Kenja</b>  <b>008663-00</b> 400 g/l Isofetamid  15.09.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,9 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwand- fläche  max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge 1,2 l/ha pro Behandlung.  Kultur: ab BBCH 51-89	1	
<b>LALSTOP</b> <b>CONTANS WG</b> <b>034346-00</b> 50 g/kg Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 31.07.2033	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B3</b>		Zum Einsatz von LALSTOP CONTANS WG siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“.		
<b>Ortiva</b>  <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  <b>31.12.2024</b>	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 21 <b>Aufbrauchfrist 30.06.26</b>	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.) - Fortsetzung

<b>Serifel</b> <b>008934-00</b> 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens  16.09.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen, bei schwachem Befallsdruck. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 10-16  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>SWITCH</b> <b>034419-00</b> 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil  31.12.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,5-1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 51	–	3

### Sonstige

#### Desinfektion (Viren, Pilzliche und Bakterielle Schaderreger)

<b>MENNO Florades</b> <b>044407-00</b> 90 g/l Benzoesäure  31.08.2033	<b>ZU</b>		Zum Einsatz von MENNO Florades siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“.		
---	-----------	--	---	--	--

#### Nematoden

<b>Basamid Granulat</b> <b>00A117-00</b> 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>  <b>B3</b>	500 kg/ha  max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen wandernde Wurzelnematoden (Pratylenchus), Wurzelgallenälchen (Meloidogyne). Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
---	----------------------------	---	---	---	---

#### Wachstumsregler

<b>AppleSmart 3,3 VP</b> <b>00A949-00</b> 33 g/kg 1-Methylcyclopropen  31.07.2035	<b>ZE</b>	4,9 g/100 m <sup>3</sup> in 3,9 l Wasser max. 1 Anw.	Zur Erhaltung der Qualität, Verlängerung der Lagerfähigkeit. Nach der Ernte, nach dem Einbringen in den Lagerraum begasen.	–	F
--	-----------	---	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Wachstumsregler - Fortsetzung					
<b>Atonik</b> <b>00A070-00</b> 2 g/l Natrium-ortho- nitrophenolat + 1 g/l Natrium-5- nitroguaiacolate + 3 g/l Natrium-para- nitrophenolate  <b>31.10.2026</b>	<b>ZU</b>	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Zur Ertragssteigerung, bei Bedarf, im Abstand von mind. 14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 61	3	–

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland  
 GH: Wartezeit Gewächshaus GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung